

KONZERT IN DER KIRCHE MAISPRACH

J.B. Unter dem Motto: **«Nüdallgrauus»** fand am 25. August in der Kirche von Maisprach ein zur Tradition gewordenes Sommerkonzert statt. Wer diese von unserem Vorstandsmitglied Margrit Thommen-Weder organisierten Konzerte regelmässig besucht, ist kaum noch überrascht, dass sich die Kirche bis auf den letzten Platz füllt. Dafür gibt es verschie-

dene Gründe. Vielleicht auch die einladende Kirche mit ihrer überschaubaren Grösse. Vor allem aber ist es die ausgesuchte Qualität der Auftretenden.

An diesem Sonntagabend waren es die Geschwister Küng in Original Appenzeller Streichmusik Besetzung: Erste und zweite Geige, Hackbrett, Cello und Bass.



Die Geschwister Küng in der Kirche Maisprach

Bild: Albrecht Sieber

Aus den Betrachtungen zum Konzert von Albrecht Sieber:

Rauschen an der Sitter (E. Walser, arr. A. Küng) beginnt mit einem eindrücklichen Basssolo, führt mit einem musikalischen Stimmungsbild zum bekannten Walzer, ein mächtiger Mollteil - wohl einer der wenigen Momente wo die Musik in der Kirche

richtig laut wurde - mündet wieder im musikalischen Rauschen der Sitter. Jedes Instrument kommt zum Zug und trägt zur Vollkommenheit des Bildes bei, vom Vogelgezwitscher bis zum Grollen der Steine am Grunde des Baches.»